

Masterarbeit zum Thema Embodiment und Modellierung des SNARC Effekts

Wir bieten eine interessante Masterarbeit über die Modellierung eines recht bekannten Effekts aus dem Bereich Embodiments in der Kognitionswissenschaft an.

Wir suchen einen engagierten Masteranden/ eine engagierte Masterandin.

Der SNARC Effekt zeigt recht robust eine unterschiedliche Reaktionsschnelligkeit der linke/ rechte Hand bei großen und kleinen Zahlen. Man geht davon aus, dass eine Zahlenreihe entsprechend der Leserichtung bei derartigen Reaktionsaufgaben mental repräsentiert ist. Dies beeinflusst die Reaktionen des Motor Outputs.

Es stellt sich die Frage inwiefern dies einen Einfluss auf die Interaktion mit Technischen Systemen hat (Z.B. OP Raum, überall wo schnelle Reaktionen wichtig sind, evtl. auch simultane Bewegungen).

Ziel der Arbeit ist, eine oder mehrere der Erklärungsansätze im Rahmen eines Modellansatzes mit existierenden empirischen Daten zu überprüfen.

Die Arbeit kann in Kooperation mit der Universität Potsdam betreut werden.

Voraussetzungen:

- Grundlegende ACT-R Kenntnisse
- Interesse und Kenntnisse aus der Kognitionswissenschaft und Embodiment
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Beginn:

- Gerne ab sofort oder aber zu einem späteren Zeitpunkt

Kontakt:

Nele Rußwinkel
Nele.russwinkel@tu-berlin.de

